

Arbeitsanleitung Gynäkologische Krebsvorsorge („Pap“- Abstrich)

Material
<ul style="list-style-type: none">• Großer Wattetupfer
<ul style="list-style-type: none">• Cytobrush
<ul style="list-style-type: none">• Zwei Objektträger, Bleistift
<ul style="list-style-type: none">• Glas mit Fixierlösung (Alkohol 96%)
<ul style="list-style-type: none">• Selbsthaltespekulum („Entenschnabel“-Spekulum)
<ul style="list-style-type: none">• Handschuhe



Abb. 1: Material für den „Pap“-Abstrich

1. Schritt

Identifikation des Untersuchungsmaterials, Vorbereitung, Aufklärung

- Beschriften beider Objektträger mit dem Namen und Geburtsdatum der Patientin; Kennzeichnung des einen Objektträgers mit dem Buchstaben P (für Portio vaginalis cervicis) und des anderen mit dem Buchstaben C (Canalis cervicalis)
- Der Untersucher muss sich mit der Funktion des Untersuchungsstuhles vertraut gemacht haben!
- Kurze Erklärung des Untersuchungsablaufes für die Patientin, mit der bereits ein Anamnesegespräch stattgefunden haben sollte.

2. Schritt

Lagerung der Patientin auf dem Untersuchungsstuhl

- Lagerung in Steinschnittlage
- Das Becken soll bei Flexion der Oberschenkel direkt an der Kante des Untersuchungsstuhls liegen bzw. etwas darüber hinaus reichen.
- Der Untersuchungsstuhl soll auf Augenhöhe der Untersucherin bzw. des Untersuchers gebracht werden.

3. Schritt

Inspektion des äußeren Genitale

- **Handschuhe anziehen**
- **Patientin über jeden der folgenden Untersuchungsschritte informieren!**
- **Inspektion des äußeren Genitale:**
 - Pathologischer Fluor vaginalis?
 - Unerklärte Blutung?
 - Entzündungszeichen?
 - Hautveränderungen?
 - Tumor?

4. Schritt

Spekulumeinstellung der Portio

- Geeignetes Spekulum auswählen (Größe?)
- Spreizen der Labien mit der linken Hand (Klitoris und Urethra vermeiden!)
- Mit der rechten Hand vorsichtiges Einführen des geschlossenen Spekulums in die Scheide und Aufsuchen der Portio:
 - „Längsoval“ Passieren des Introitus mit dem Spekulum unter Druck auf den Damm
 - Nach 1-2 cm Drehen des Spekulums in den „querovalen“ Durchmesser
 - Langsames Öffnen der Spekulumblätter und Vorschieben, dabei Inspektion der Vaginalwand
 - Aufsuchen und Einstellen der Portio zwischen dem vorderen und hinteren Blatt des Spekulums
 - Feststellen der Haltemutter

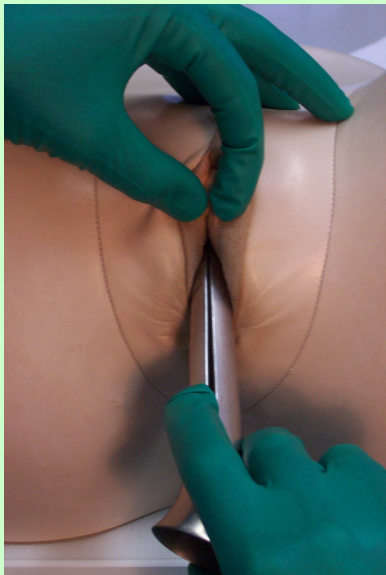


Abb. 2:
Spreizen der Labien und Einführen des Spekulums (längs)

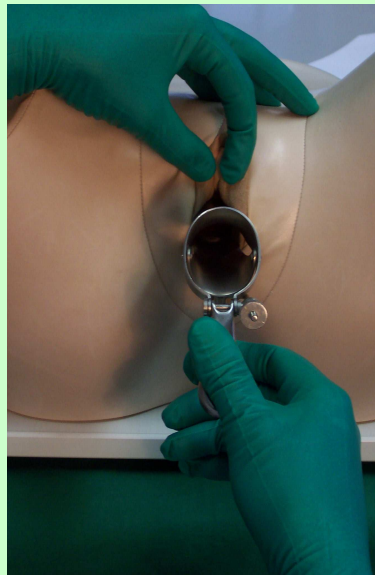


Abb. 3:
Vorschieben des Spekulums und Inspektion der Scheide (quer)

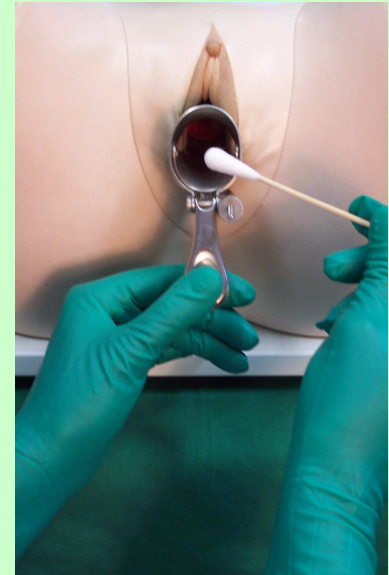


Abb. 4:
Vor Entnahme des Abstrichs von der Portio

5. Schritt

Entnahme der zytologischen Abstriche

- **Portioabstrich:**

- Instrument: dicker Wattetupfer
- Vorsichtiges Abstreichen im Bereich der Übergangszone zwischen Platten- und Drüsenepithel auf der Portiooberfläche (Abb. 5)
- Korrektes Auftragen des entnommenen Materials auf den mit „P“ gekennzeichneten Objektträger, der von der Assistenz angereicht wird (Abb. 7)
- Sofortige Fixierung (sonst droht Antrocknung)
- Verwerfen des Tupfers

- **Zervixabstrich:**

- Instrument: Cytobrush
- „Vorwarnen“ der Patientin (geringer Schmerz möglich)
- Vorsichtiges Eingehen mit dem Bürstchen in den Zervikalkanal (ca. 1-2 cm), dabei Drehen und Materialentnahme (Abb. 6)
- Korrektes Auftragen des entnommenen Materials auf den mit „C“ gekennzeichneten Objektträger, der von der Assistenz angereicht wird (Abb. 7)
- Sofortige Fixierung (sonst droht Antrocknung)
- Verwerfen des Cytobrush

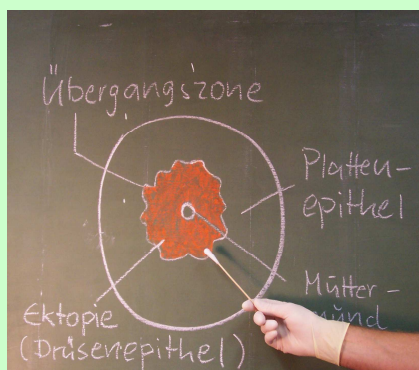


Abb. 5:
Abstrich von der Portio im Bereich der Übergangszone

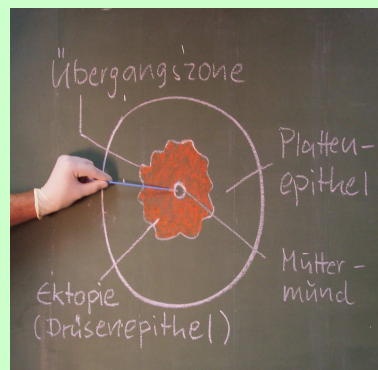


Abb. 6:
Abstrich aus dem Zervikalkanal (Cytobrush)

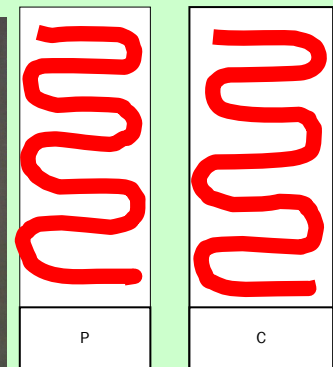


Abb. 7:
Korrektes Auftragen auf die Objektträger für P und C

6. Schritt

Entfernen des Spekulum
<ul style="list-style-type: none">• Stellschraube lösen!
<ul style="list-style-type: none">• Spekulum langsam zurückziehen und dabei die Scheide nochmals auf supekte Läsionen inspizieren.
<ul style="list-style-type: none">• Beim Zurückziehen des Spekulum die Blätter langsam wieder schließen. CAVE: <u>Nicht die Scheidenhaut einklemmen!</u>
<ul style="list-style-type: none">• Spekulum in den „längsovalen“ Durchmesser drehen und vorsichtig entfernen

Kontakt:

PD Dr. Wolfgang Frobenius, MME
Oberarzt Funktionsbereich Lehre
Frauenklinik
Universitätsklinikum Erlangen
Universitätsstr. 21-23
Tel: 09131 853553
Email: Frobenius.Wolfgang@uk-erlangen.de